

## Wie die Leader-Region die heimische Landwirtschaft unterstützt

Erschienen am 03.09.2020



Von Andrea Pötzscher

**Sächsisch gut: Es werden nicht nur regionale Lebensmittel produziert, sondern auch Arbeitsplätze gesichert. Leader-Regionalmanagerin Andrea Pötzscher, die das Vorhaben begleitet, erklärt dessen Wichtigkeit.**

Flöha. Ohne die Unterstützung der Leader-Region Flöha- und Zschopautal, einem ländlich geprägten Raum, der Fördergelder der Europäischen Union erhält, hätte das Vorhaben "Sächsisch gut" wohl nicht so rasch starten können. Denn die Genossenschaft, die aus fünf Agrargenossenschaften gegründet wurde, erhält über drei Jahre eine Fördersumme von insgesamt 173.000 Euro. Damit können alle Grundlagen geschaffen werden, um die Vermarktung regionaler Produkte zu realisieren.

Die Hauptaufgabe unseres Vereines zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal ist es, die Leader-Fördermittel der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen zielorientiert für die Entwicklung des ländlichen Raumes einzusetzen. Dazu gehört in erster Linie die Schaffung attraktiver Wohn- und Arbeitsstandorte.

Die Landwirtschaft hat eine hohe wirtschaftliche Bedeutung in der Region. Die Unternehmen sind wichtige Arbeitgeber für viele Menschen, produzieren hochwertige regionale Produkte und stärken die Wertschöpfung. Jedoch ist die Akzeptanz unter der Bevölkerung für diesen wichtigen Berufsweig nicht immer gegeben - unvermeidbarer Verkehrslärm oder Gerüche werden als störend empfunden.

Um mit diesen Vorurteilen aufzuräumen und die Landwirtschaft zu zeigen und die Menschen vorzustellen, die auf Feldern und in den Ställen in unserer Region arbeiten, haben wir vor drei Jahren den Film "Verantwortung aus Leidenschaft" veröffentlicht. Dabei hat Filmemacher Dietmar Hösel eingefangen, wie verantwortungsvoll die Landwirte mit der Umwelt und dem Tierwohl umgehen.

"Sächsisch gut" knüpft an diesen Gedanken an. Die Erweiterung des Angebots durch qualitativ hochwertige und regional erzeugte und zertifizierte Waren trägt entscheidend dazu bei, den Absatz zu steigern und nachhaltig Arbeitsplätze in der Landwirtschaft zu sichern.

Eine zunehmende Bedeutung hat die Direktvermarktung. Die Etablierung regionaler Qualitätsmarken und neuer Vermarktungsstrategien soll verstärkt zum Kauf von Erzeugnissen aus der Region anregen - im kleinen Hofladen wie im Supermarkt.

Doch die Nachfrage für den Markt zu decken ist für eine Agrargenossenschaft nicht machbar. Daher müssen sich einzelne Unternehmen vernetzen, um damit ihre Produktivität zu steigern. Das Vorhaben der Genossenschaft "Sächsisch gut" trägt entscheidend dazu bei, die Produktpalette sächsischer Landwirte in ihrer ganzen Vielfalt und hoher Qualität weit über die Grenzen der Region bekannt zu machen und in Wert zu setzen. Deshalb unterstützt unsere Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal gemeinsam mit drei weiteren Leader-Regionen dieses Kooperationsprojekt.